

Tägliche Omaha Tribune

Preis des Tagesblatts: Durch den Träger, per Woche 12 1/2 Cents; durch die Post, bei Vorauszahlung, per Jahr \$6.00; sechs Monate \$3.00; drei Monate \$1.50; bei Vorauszahlung von zwei Jahren \$10.00.

Preis des Wochenblatts bei Vorauszahlung \$2.00 das Jahr.

1307-1309 Howard Str. Telephone: GYLER 346. Omaha, Nebraska.

Entered as second-class matter March 14, 1912, at the postoffice of Omaha, Nebraska, under the act of Congress, March 3, 1879.

The Tägliche Omaha Tribune is a strictly American newspaper, read by Americans of German blood. The Tribune recognizes the fact that no publication in this country has a right to exist if it does not devote its entire energy to the best interest of the United States of America, particularly the cause for which the United States entered this war.

Omaha, Neb., Dienstag, den 15. Oktober 1918.

Wilson's weitere Forderungen

In seiner prominenten Antwort auf die deutsche Annahme seiner Bedingungen hat Präsident Wilson weitere Forderungen gestellt, die vom Feinde nichts weniger als vollständige Uebergabe fordern.

Die Vereinbarung und die Pläne der Durchführung eines Waffenstillstandes sind unter den Bestimmungen der militärischen Ratgeber der Alliierten und der Ver. Staaten zu treffen und zwar unter Wahrung der Vorteile der gegenwärtigen günstigen Lage unserer Waffen.

Kein Waffenstillstand kann in Betracht gezogen werden, solange die deutsche Armee ihr furchtbares Zerstörungswerk zu Lande und die U-Boote ihre ungeheuerliche Zerstörung von Leben und Eigentum zur See fortsetzen.

Vor allen Dingen aber ist es die Pflicht des Präsidenten, die ihm so verheißene Autokratie gänzlich zu gestricheln oder doch zum mindesten unbedeutend zu machen.

Der Leser wird sich fragen, was jetzt? Nun, die neue deutsche Regierung wird wieder antworten und nach den Ereignissen, die sich draußen abspielen, darf man weitere Zugeständnisse erwarten.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut, dessen Sitz sich in Rom befindet, und in welchem auch unsere Regierung durch einen Sachverständigen, Herrn David Rubin, vertreten ist, hat seinen letzten vorläufigen Bericht über den Stand der Ernte des Jahres 1918 veröffentlicht.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut, dessen Sitz sich in Rom befindet, und in welchem auch unsere Regierung durch einen Sachverständigen, Herrn David Rubin, vertreten ist, hat seinen letzten vorläufigen Bericht über den Stand der Ernte des Jahres 1918 veröffentlicht.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut, dessen Sitz sich in Rom befindet, und in welchem auch unsere Regierung durch einen Sachverständigen, Herrn David Rubin, vertreten ist, hat seinen letzten vorläufigen Bericht über den Stand der Ernte des Jahres 1918 veröffentlicht.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut, dessen Sitz sich in Rom befindet, und in welchem auch unsere Regierung durch einen Sachverständigen, Herrn David Rubin, vertreten ist, hat seinen letzten vorläufigen Bericht über den Stand der Ernte des Jahres 1918 veröffentlicht.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut, dessen Sitz sich in Rom befindet, und in welchem auch unsere Regierung durch einen Sachverständigen, Herrn David Rubin, vertreten ist, hat seinen letzten vorläufigen Bericht über den Stand der Ernte des Jahres 1918 veröffentlicht.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut, dessen Sitz sich in Rom befindet, und in welchem auch unsere Regierung durch einen Sachverständigen, Herrn David Rubin, vertreten ist, hat seinen letzten vorläufigen Bericht über den Stand der Ernte des Jahres 1918 veröffentlicht.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut, dessen Sitz sich in Rom befindet, und in welchem auch unsere Regierung durch einen Sachverständigen, Herrn David Rubin, vertreten ist, hat seinen letzten vorläufigen Bericht über den Stand der Ernte des Jahres 1918 veröffentlicht.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut, dessen Sitz sich in Rom befindet, und in welchem auch unsere Regierung durch einen Sachverständigen, Herrn David Rubin, vertreten ist, hat seinen letzten vorläufigen Bericht über den Stand der Ernte des Jahres 1918 veröffentlicht.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut, dessen Sitz sich in Rom befindet, und in welchem auch unsere Regierung durch einen Sachverständigen, Herrn David Rubin, vertreten ist, hat seinen letzten vorläufigen Bericht über den Stand der Ernte des Jahres 1918 veröffentlicht.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut, dessen Sitz sich in Rom befindet, und in welchem auch unsere Regierung durch einen Sachverständigen, Herrn David Rubin, vertreten ist, hat seinen letzten vorläufigen Bericht über den Stand der Ernte des Jahres 1918 veröffentlicht.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut, dessen Sitz sich in Rom befindet, und in welchem auch unsere Regierung durch einen Sachverständigen, Herrn David Rubin, vertreten ist, hat seinen letzten vorläufigen Bericht über den Stand der Ernte des Jahres 1918 veröffentlicht.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut, dessen Sitz sich in Rom befindet, und in welchem auch unsere Regierung durch einen Sachverständigen, Herrn David Rubin, vertreten ist, hat seinen letzten vorläufigen Bericht über den Stand der Ernte des Jahres 1918 veröffentlicht.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut, dessen Sitz sich in Rom befindet, und in welchem auch unsere Regierung durch einen Sachverständigen, Herrn David Rubin, vertreten ist, hat seinen letzten vorläufigen Bericht über den Stand der Ernte des Jahres 1918 veröffentlicht.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut, dessen Sitz sich in Rom befindet, und in welchem auch unsere Regierung durch einen Sachverständigen, Herrn David Rubin, vertreten ist, hat seinen letzten vorläufigen Bericht über den Stand der Ernte des Jahres 1918 veröffentlicht.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut, dessen Sitz sich in Rom befindet, und in welchem auch unsere Regierung durch einen Sachverständigen, Herrn David Rubin, vertreten ist, hat seinen letzten vorläufigen Bericht über den Stand der Ernte des Jahres 1918 veröffentlicht.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut, dessen Sitz sich in Rom befindet, und in welchem auch unsere Regierung durch einen Sachverständigen, Herrn David Rubin, vertreten ist, hat seinen letzten vorläufigen Bericht über den Stand der Ernte des Jahres 1918 veröffentlicht.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut, dessen Sitz sich in Rom befindet, und in welchem auch unsere Regierung durch einen Sachverständigen, Herrn David Rubin, vertreten ist, hat seinen letzten vorläufigen Bericht über den Stand der Ernte des Jahres 1918 veröffentlicht.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut, dessen Sitz sich in Rom befindet, und in welchem auch unsere Regierung durch einen Sachverständigen, Herrn David Rubin, vertreten ist, hat seinen letzten vorläufigen Bericht über den Stand der Ernte des Jahres 1918 veröffentlicht.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut, dessen Sitz sich in Rom befindet, und in welchem auch unsere Regierung durch einen Sachverständigen, Herrn David Rubin, vertreten ist, hat seinen letzten vorläufigen Bericht über den Stand der Ernte des Jahres 1918 veröffentlicht.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut, dessen Sitz sich in Rom befindet, und in welchem auch unsere Regierung durch einen Sachverständigen, Herrn David Rubin, vertreten ist, hat seinen letzten vorläufigen Bericht über den Stand der Ernte des Jahres 1918 veröffentlicht.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut, dessen Sitz sich in Rom befindet, und in welchem auch unsere Regierung durch einen Sachverständigen, Herrn David Rubin, vertreten ist, hat seinen letzten vorläufigen Bericht über den Stand der Ernte des Jahres 1918 veröffentlicht.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut, dessen Sitz sich in Rom befindet, und in welchem auch unsere Regierung durch einen Sachverständigen, Herrn David Rubin, vertreten ist, hat seinen letzten vorläufigen Bericht über den Stand der Ernte des Jahres 1918 veröffentlicht.

Das heimgegriffene Philadelphia

In seiner Stadt der Ver. Staaten greift die spanische Influenza so schrecklich wie in Philadelphia. Die Erkrankten zählen viele Tausende und die Todesfälle ereignen sich so zahlreich, daß ihre Zahl amtlich nicht mehr angegeben wird.

Die Situation in Philadelphia hat sich sehr unerschrocken gestaltet. Sie ist schlimmer, als die Berichte der Zeitungen erkennen lassen, welche sich nur auf die dem Sanitätsamt angemeldeten Erkrankungsfälle beziehen; die meisten Fälle der Stadt sind viel zu sehr beschattet und mit Arbeit überbürdet, um in allen Fällen der Behörde Anzeige zu erstatten.

Die Situation in Philadelphia hat sich sehr unerschrocken gestaltet. Sie ist schlimmer, als die Berichte der Zeitungen erkennen lassen, welche sich nur auf die dem Sanitätsamt angemeldeten Erkrankungsfälle beziehen; die meisten Fälle der Stadt sind viel zu sehr beschattet und mit Arbeit überbürdet, um in allen Fällen der Behörde Anzeige zu erstatten.

Die Situation in Philadelphia hat sich sehr unerschrocken gestaltet. Sie ist schlimmer, als die Berichte der Zeitungen erkennen lassen, welche sich nur auf die dem Sanitätsamt angemeldeten Erkrankungsfälle beziehen; die meisten Fälle der Stadt sind viel zu sehr beschattet und mit Arbeit überbürdet, um in allen Fällen der Behörde Anzeige zu erstatten.

Die Situation in Philadelphia hat sich sehr unerschrocken gestaltet. Sie ist schlimmer, als die Berichte der Zeitungen erkennen lassen, welche sich nur auf die dem Sanitätsamt angemeldeten Erkrankungsfälle beziehen; die meisten Fälle der Stadt sind viel zu sehr beschattet und mit Arbeit überbürdet, um in allen Fällen der Behörde Anzeige zu erstatten.

Die Situation in Philadelphia hat sich sehr unerschrocken gestaltet. Sie ist schlimmer, als die Berichte der Zeitungen erkennen lassen, welche sich nur auf die dem Sanitätsamt angemeldeten Erkrankungsfälle beziehen; die meisten Fälle der Stadt sind viel zu sehr beschattet und mit Arbeit überbürdet, um in allen Fällen der Behörde Anzeige zu erstatten.

Die Situation in Philadelphia hat sich sehr unerschrocken gestaltet. Sie ist schlimmer, als die Berichte der Zeitungen erkennen lassen, welche sich nur auf die dem Sanitätsamt angemeldeten Erkrankungsfälle beziehen; die meisten Fälle der Stadt sind viel zu sehr beschattet und mit Arbeit überbürdet, um in allen Fällen der Behörde Anzeige zu erstatten.

Die Situation in Philadelphia hat sich sehr unerschrocken gestaltet. Sie ist schlimmer, als die Berichte der Zeitungen erkennen lassen, welche sich nur auf die dem Sanitätsamt angemeldeten Erkrankungsfälle beziehen; die meisten Fälle der Stadt sind viel zu sehr beschattet und mit Arbeit überbürdet, um in allen Fällen der Behörde Anzeige zu erstatten.

Die Situation in Philadelphia hat sich sehr unerschrocken gestaltet. Sie ist schlimmer, als die Berichte der Zeitungen erkennen lassen, welche sich nur auf die dem Sanitätsamt angemeldeten Erkrankungsfälle beziehen; die meisten Fälle der Stadt sind viel zu sehr beschattet und mit Arbeit überbürdet, um in allen Fällen der Behörde Anzeige zu erstatten.

Die Situation in Philadelphia hat sich sehr unerschrocken gestaltet. Sie ist schlimmer, als die Berichte der Zeitungen erkennen lassen, welche sich nur auf die dem Sanitätsamt angemeldeten Erkrankungsfälle beziehen; die meisten Fälle der Stadt sind viel zu sehr beschattet und mit Arbeit überbürdet, um in allen Fällen der Behörde Anzeige zu erstatten.

Die Situation in Philadelphia hat sich sehr unerschrocken gestaltet. Sie ist schlimmer, als die Berichte der Zeitungen erkennen lassen, welche sich nur auf die dem Sanitätsamt angemeldeten Erkrankungsfälle beziehen; die meisten Fälle der Stadt sind viel zu sehr beschattet und mit Arbeit überbürdet, um in allen Fällen der Behörde Anzeige zu erstatten.

Die Situation in Philadelphia hat sich sehr unerschrocken gestaltet. Sie ist schlimmer, als die Berichte der Zeitungen erkennen lassen, welche sich nur auf die dem Sanitätsamt angemeldeten Erkrankungsfälle beziehen; die meisten Fälle der Stadt sind viel zu sehr beschattet und mit Arbeit überbürdet, um in allen Fällen der Behörde Anzeige zu erstatten.

Die Situation in Philadelphia hat sich sehr unerschrocken gestaltet. Sie ist schlimmer, als die Berichte der Zeitungen erkennen lassen, welche sich nur auf die dem Sanitätsamt angemeldeten Erkrankungsfälle beziehen; die meisten Fälle der Stadt sind viel zu sehr beschattet und mit Arbeit überbürdet, um in allen Fällen der Behörde Anzeige zu erstatten.

Die Situation in Philadelphia hat sich sehr unerschrocken gestaltet. Sie ist schlimmer, als die Berichte der Zeitungen erkennen lassen, welche sich nur auf die dem Sanitätsamt angemeldeten Erkrankungsfälle beziehen; die meisten Fälle der Stadt sind viel zu sehr beschattet und mit Arbeit überbürdet, um in allen Fällen der Behörde Anzeige zu erstatten.

Die Situation in Philadelphia hat sich sehr unerschrocken gestaltet. Sie ist schlimmer, als die Berichte der Zeitungen erkennen lassen, welche sich nur auf die dem Sanitätsamt angemeldeten Erkrankungsfälle beziehen; die meisten Fälle der Stadt sind viel zu sehr beschattet und mit Arbeit überbürdet, um in allen Fällen der Behörde Anzeige zu erstatten.

Die Situation in Philadelphia hat sich sehr unerschrocken gestaltet. Sie ist schlimmer, als die Berichte der Zeitungen erkennen lassen, welche sich nur auf die dem Sanitätsamt angemeldeten Erkrankungsfälle beziehen; die meisten Fälle der Stadt sind viel zu sehr beschattet und mit Arbeit überbürdet, um in allen Fällen der Behörde Anzeige zu erstatten.

Unsere Plauderecke

Deutsch-Russländer

Uns Sibirien

Neufestung in Portugal

Empfehlungen der Regierung

Bestellzettel

Tägliche Omaha Tribune

Das einzige Tagesblatt in deutscher Sprache im ganzen Westen

Abonnementspreise

Per Post, bei Vorauszahlung, ein Jahr \$6.00

Per Post, bei Vorauszahlung von zwei Jahren \$10.00

Preis des Wochenblattes, \$2.00 das Jahr bei Vorauszahlung

Ort und Datum

Tägliche Omaha Tribune, 1307 Howard Str., Omaha, Neb.

Wohin ich Ihnen \$..... für Monate für die Tägliche Omaha Tribune, Achtungsvoll,

Name

Postoffice

Strasse

Rural Route

Freue Kameradschaft unter Gunden

Aus Freilassung bei Reichshall

Das auch der Kommunismus seine zwei Seiten hat

Die Verheerung des Nordwests

Die Verheerung des Nordwests

Die Verheerung des Nordwests

Die Verheerung des Nordwests

Die Verheerung des Nordwests

Die Verheerung des Nordwests

Die Verheerung des Nordwests

Die Verheerung des Nordwests

610 Namen auf der Ehrenliste

der Täglichen Omaha Tribune

Heute können wir 610 Bankeine anmelden, die wir durch die Bezahlung von \$10 in Gestalt von zweijährigen Abonnements auf die Tägliche Omaha Tribune erlangt haben.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Das Stiften von Bankeinen sollte für die Leser jetzt ein besonderer Ansporn sein, denn wer immer die Tribune auf zwei Jahre im Voraus bezahlt, erhält sie noch für \$10 für zwei Jahre, während der Abonnementspreis von \$6 das Jahr bereits am 1. Oktober in Kraft getreten ist.

Abonnementspreise der Täglichen Omaha Tribune

Am 1. Oktober 1918 in Kraft getreten.

Bei Vorauszahlung durch die Post, geliefert:

1 Jahr 6 Monate 3 Monate

\$6.00 \$3.00 \$1.50

Bei Vorauszahlung von zwei Jahren \$10.00.

Laut Anordnung der Kriegsindustriebehörde der Vereinigten Staaten dürfen vom 1. Oktober an keine Zeitungen durch die Post verhandelt werden, die nicht im Voraus bezahlt sind.

Wir erfordern deshalb alle werten Leser der Tribune, welche ihre Zeitung durch die Post beziehen, stets darauf zu achten, ihr Abonnement vor dessen Ablauf zu erneuern.

Wir machen ferner darauf aufmerksam, daß wir von jetzt an die Abonnements-Rechnungen etwas früher als bisher aussenden werden, vor Ablauf der Abonnements der betreffenden Leser, sodas diese Zeit erhalten, daselbe rechtzeitig zu erneuern, wodurch keine Unterbrechung in der Zuführung der Zeitung eintreten wird.

Wir bitten die geschätzten Leser, diese Bestimmung pünktlich zu beachten.

Achtungsvoll, Tägliche Omaha Tribune, Val. J. Peter, Herausgeber.

Bestellzettel

Tägliche Omaha Tribune

Das einzige Tagesblatt in deutscher Sprache im ganzen Westen

Abonnementspreise

Per Post, bei Vorauszahlung, ein Jahr \$6.00

Per Post, bei Vorauszahlung von zwei Jahren \$10.00

Preis des Wochenblattes, \$2.00 das Jahr bei Vorauszahlung

Ort und Datum

Tägliche Omaha Tribune, 1307 Howard Str., Omaha, Neb.

Wohin ich Ihnen \$..... für Monate für die Tägliche Omaha Tribune, Achtungsvoll,

Name

Postoffice

Strasse

Rural Route

Freue Kameradschaft unter Gunden

Aus Freilassung bei Reichshall

Das auch der Kommunismus seine zwei Seiten hat

Die Verheerung des Nordwests

Die Verheerung des Nordwests